

# AKTIONÄRSINFORMATION zum 1. Quartal 2012

Quartalsfinanzbericht



For You and Planet Blue.

## Inhaltsverzeichnis:

Lagebericht .....	Seite 3
Konzernabschluss.....	Seite 8
Finanzkalender 2012 .....	Seite 16

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012 hat die BWT – Best Water Technology – Unternehmensgruppe ihre Umsatz- und Ertragszahlen gegenüber dem Vorjahr verbessert. Der Konzernumsatz wurde um 3,0% auf 119,1 Mio. € gesteigert. Trotz der deutlich erhöhten Werbeaufwendungen zur Unterstützung des Markenaufbaues wurden das EBIT um 7,6% auf 6,7 Mio. € und das Konzernergebnis nach Minderheiten um 19,6% auf 4,3 Mio. € verbessert.

#### GESCHÄFTSVERLAUF im 1. Quartal

Konzernumsatz:  
119,1 Mio. €, +3,0%  
gegenüber dem Vorjahr

Der konsolidierte Umsatz der BWT-Gruppe stieg im Zeitraum Jänner bis März von 115,6 Mio. € um 3,0% auf 119,1 Mio. €. Im Vorjahr ist die Zeta-Gruppe erst zum Ende des 1. Quartals aus dem Konzernverbund der BWT ausgeschieden, bei gleicher Konzernstruktur hätte das Umsatzwachstum im 1. Quartal 6,3% betragen.

Segment – Umsatz in T€	Q 1 / 2012	Q 1 / 2011	+/- %
Austria / Germany	45.615	45.807	-0,4%
France / Benelux / UK	31.051	31.751	-2,2%
Scandinavia	15.578	12.110	+28,6%
Italy / Spain	8.514	8.012	+6,3%
Switzerland / Others	18.381	17.959	+2,3%
<b>BWT-Gruppe</b>	<b>119.139</b>	<b>115.639</b>	<b>+3,0%</b>

Der leichte Rückgang von 0,4% im Segment Austria / Germany ist durch die Zeta begründet, bereinigt man den Vorjahreswert um diesen Konsolidierungseffekt, hätte das Segment ein Umsatzplus von 6,4% erzielt. Besonders positiv hat das Point of Use-Geschäft zu diesem Ergebnis beigetragen, wurde doch gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 45,1% verzeichnet.

Das Segment France / Benelux / UK litt unter leichten Umsatzrückgängen in Frankreich und UK. Die Ausweitung des Servicegeschäfts und Steigerungen im Point of Use-Bereich konnten den Rückgang bei haus- und gewerbetechnischen Point of Entry-Anlagen nicht ausgleichen.

Das Segment Scandinavia hat einen Umsatzanstieg von 28,6% auf 15,6 Mio. € erzielt und damit seine Bedeutung innerhalb der Gruppe weiter ausgebaut. Besonders gut hat sich die dänische BWT-Tochter entwickelt. Auch das Point of Use-Geschäft zeigt überdurchschnittliche Wachstumsraten.

Trotz der schwierigen Marktumstände in ihren Ländern gelang es den BWT-Gesellschaften in Italien und Spanien, ihre Umsatzergebnisse im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 6,3% zu steigern. Besonders die klassischen Point of Entry-Produkte haben dazu beigetragen und auch in der spanischen Tochtergesellschaft konnte nach schwierigen Restrukturierungsmaßnahmen der Umsatz gesteigert werden.

Im Segment Switzerland / Others wurde ein überproportionales Umsatzplus von fast 18% in der Schweiz durch Rückgänge bei gewerbe-/industrietechnischen Anlagen in Polen, Irland und China dezimiert und letztlich insgesamt noch eine moderate Steigerung von 2,3% auf 18,4 Mio. € erzielt.

Im Point of Entry-Bereich ist der Umsatz im ersten Quartal bedingt durch den Zeta-Verkauf um 1,0% auf 82,1 Mio. € zurückgegangen, ohne den „Zeta-Effekt“ ist ein Wachstum von 3,4% erzielt worden. Der Point of Use-Bereich ist überdurchschnittlich um 26,4% auf 10,4

Mio. € gewachsen und steht damit für 8,7% des Konzernumsatzes. Erfreulich ist auch die Entwicklung im Service- und Ersatzteilgeschäft, welches um 8,9% auf 26,6 Mio. € anstieg und damit 22,3% zum Gruppenumsatz beitrug.

Gute Auftragseingänge vor allem in Skandinavien und im Pharmabereich haben den Auftragsbestand der BWT-Gruppe zum 31. März 2012 auf 94,7 Mio. € erhöht, zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres lag dieser bei 77,9 Mio. €.

EBITDA 10,5 Mio. €,  
+4,5% zum Vorjahr  
EBIT 6,7 Mio. €,  
+7,6% zum Vorjahr  
Konzerngewinn nach  
Minderheiten 4,3 Mio. €,  
+19,6% zum Vorjahr

## ERTRAGSLAGE

Trotz des um mehr als 50% erhöhten Werbeaufwandes zur Umsetzung der Markenstrategie „BWT - For You and Planet Blue“ ist es gelungen, die Ertragslage im 1. Quartal gegenüber dem Vorjahr zu verbessern. Positiv hat sich neben einer leichten Margenverbesserung auch der Wegfall von Sonderkosten aus dem im Vorjahr per Ende März realisierten Verkauf der Zeta-Gruppe ausgewirkt.

Der Materialaufwand inklusive Bestandsveränderungen ist von 37,7% vom Umsatz im Vorjahr auf 36,3% zurückgegangen. Hierbei spiegelt sich vor allem der geringere Umsatz im industrietechnischen Anlagenbau und der höhere Anteil des Service- und Ersatzteilgeschäfts wider.

Der Personalaufwand ist im ersten Quartal um 1,8% auf 40,9 Mio. € gestiegen. Auch hier wirkt sich der Wegfall der Zeta-Gruppe aus, ohne den der Personalaufwand um 6,9% gestiegen ist. Der Anstieg ist hauptsächlich durch den höheren Mitarbeiterstand in der Schweiz und in Frankreich im Servicegeschäft und in Österreich durch den weiteren Ausbau des Point of Use-Geschäfts bedingt. Insgesamt ist der Mitarbeiterstand der BWT-Gruppe nach den Kapazitätsanpassungen in Polen und Spanien aber mit 2.698 Personen per 31.3.2012 gegenüber dem Vergleichszeitpunkt des Vorjahres (2.692 Personen) und dem 31.12.2011 (2.689 Personen) fast gleich geblieben.

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen ist von 21,8 Mio. € im Vorjahr um 12,3% auf 24,4 Mio. € gestiegen. Der Großteil der Kostensteigerungen stammt von den Werbeaufwendungen, auch die Logistik- und Treibstoffkosten sind überproportional gewachsen.

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) der BWT-Gruppe betrug im 1. Quartal 10,5 Mio. €, um 0,5 Mio. € (4,5%) mehr als im Vorjahr.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen blieben auf Vorjahresniveau, wobei der Wegfall der Zeta durch höhere Abschreibungen für die Anlageninvestitionen im Point of Use-Geschäft kompensiert wurde.

Das EBIT ist von 6,2 Mio. € auf 6,7 Mio. € gestiegen und betrug damit 5,6% vom Umsatz. Die einzelnen Segmente entwickelten sich im ersten Quartal wie folgt:

Segment-EBIT in T€	Q 1 / 2012	Q 1 / 2011	+/- %
Austria / Germany	-1.678	-924	-81,6%
France / Benelux / UK	2.619	2.659	-1,5%
Scandinavia	2.465	1.910	+29,1%
Italy / Spain	891	584	+52,6%
Switzerland / Others	2.389	1.985	+20,4%
<b>BWT-Gruppe</b>	<b>6.686</b>	<b>6.214</b>	<b>+7,6%</b>

Der Großteil der Werbeaktivitäten zum Markenaufbau betraf das Segment Austria / Germany, wodurch sich das EBIT von –0,9 Mio. € auf –1,7 Mio. € verschlechterte. Die Ausgaben zur weiteren Stärkung und Ausweitung des Point of Use-Geschäfts belasten ebenfalls hauptsächlich diese Region.

Trotz des leicht rückläufigen Umsatzes ist es gelungen, das EBIT im Segment France / Benelux / UK durch verbesserte Margen auf dem Vorjahresniveau zu halten.

Die deutliche Umsatzsteigerung vor allem aus dem Export führten im Segment Scandinavia zu einem EBIT-Anstieg um 29,1% auf 2,5 Mio. €.

Im Segment Italy / Spain wurde durch den erfreulichen Umsatzzuwachs sowie durch den Wegfall von Restrukturisierungskosten in Spanien das EBIT im Vergleich zum Vorjahr um 52,6% auf 0,9 Mio. € gesteigert.

Für die weitere Ertragsverbesserung um 20,4% auf 2,4 Mio. € im Segment Switzerland / Others ist die Schweizer BWT-Tochtergesellschaft „BWT Aqua“ verantwortlich. Hingegen hat sich die Ertragslage in Polen verschlechtert, hier wurden bereits umfangreiche Kostensenkungsmaßnahmen ergriffen.

Das Finanzergebnis hat sich im ersten Quartal 2012 durch den Wegfall der vorjährigen Einmalaufwendungen aus der Verkauf der Zeta-Gruppe um 0,7 Mio. € auf –0,4 Mio. € verbessert, das Zinsergebnis hat sich nur unwesentlich verändert.

Das Ergebnis vor Steuern ist gegenüber dem Vorjahr von 5,1 Mio. € auf 6,2 Mio. € gestiegen, die Konzernsteuerrate erhöhte sich von 29,4% auf 30,8%.

Das Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen betrug 4,3 Mio. € gegenüber 3,6 Mio. € und hat sich damit gegenüber 2011 um 19,6% verbessert. Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,26 € gegenüber 0,21 € im Vorjahr.

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Vermögens- und Finanzlage des BWT-Konzerns hat sich nach dem 1. Quartal gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Der bessere Cashflow aus dem Ergebnis und der saisonal bedingte, aber niedriger als im Vorjahr ausgefallene Aufbau des Working Capitals (vor allem Lagerbestände und Kundenforderungen) führten zu einem Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit von –4,0 Mio. €, deutlich besser als 2011, in dem per Ende März ein Wert von –8,7 Mio. € verzeichnet wurde.

Im 1. Quartal hat die BWT-Gruppe insgesamt 4,9 Mio. € in das Anlagevermögen investiert, gegenüber 3,9 Mio. € im Vorjahr. Wichtigstes Investitionsprojekt ist nach wie vor die Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten für das Point of Use-Geschäft am Standort Mondsee. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug heuer –3,9 Mio. € und im Vorjahr –4,4 Mio. €.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist von 16,3 Mio. € im Vorjahr auf 10,2 Mio. € gesunken. Im Vorjahr wurden mit 23,5 Mio. € deutlich mehr neue Finanzverbindlichkeiten aufgenommen als 2012 (10,2 Mio. €), andererseits aber 7,2 Mio. € zum Rückkauf eigener Aktien aufgewendet. Das Rückkaufprogramm wurde heuer erst nach dem 31.3. wieder aktiviert.

Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit –4,0 Mio. € (VJ: –8,7 Mio. €)  
Investitionen in Sach- und Immat. Anlagevermögen 4,9 Mio. € (VJ: 3,9 Mio. €)  
Gearing 14% (VJ: 18%)  
Eigenkapitalquote 48% (VJ: 47%)

Die Nettoverschuldung des BWT-Konzerns (definiert aus dem Saldo aus Bankguthaben und verzinslichen Finanzverbindlichkeiten) ist gegenüber Ende März des Vorjahres um 5,6 Mio. € auf 23,8 Mio. € gesunken, hat gegenüber dem 31.12.2011 aber um 6,7 Mio. € zugenommen. Das Gearing hat sich zum 31.3. von 18% im Vorjahr auf heute 14% verbessert.

Die Konzernbilanz der BWT-Gruppe weist zum 31.3.2012 eine Eigenkapitalquote von 48% aus gegenüber 47% im Vorjahr. Der Rückgang der Eigenkapitalquote im Vergleich zum 31.12.2011 (49%) ist auf die um knapp 5% höhere Bilanzsumme von 347 Mio. € zurückzuführen.

#### AUSBLICK

Die BWT-Gruppe arbeitet intensiv an der Umsetzung ihres im Vorjahr gestarteten Investitionsprogrammes, welches einerseits das Point of Use-Geschäft weiter stärkt und andererseits die Marke „BWT“ mit der Botschaft „BWT – For You and Planet Blue“ zur sichtbaren führenden „Wassermarke“ entwickeln wird. Damit wird auch das Stammgeschäft der BWT mit Anlagen und Dienstleistungen im Point of Entry-Bereich nachhaltig abgesichert.

Für das laufende Geschäftsjahr 2012 erwartet der Vorstand zwar insgesamt eine leichte Steigerung des Konzernumsatzes auf über 500 Mio. € (im Vorjahr wurden 479 Mio. € erzielt), allerdings werden die gestiegenen Marketingaufwendungen und laufenden Investitionen im Point of Use-Geschäft kaum Ertragssteigerungen zum Vorjahr (Konzernergebnis nach Minderheiten 2011: 14 Mio. €) zulassen.

Mondsee, 27. April 2012

Der Vorstand

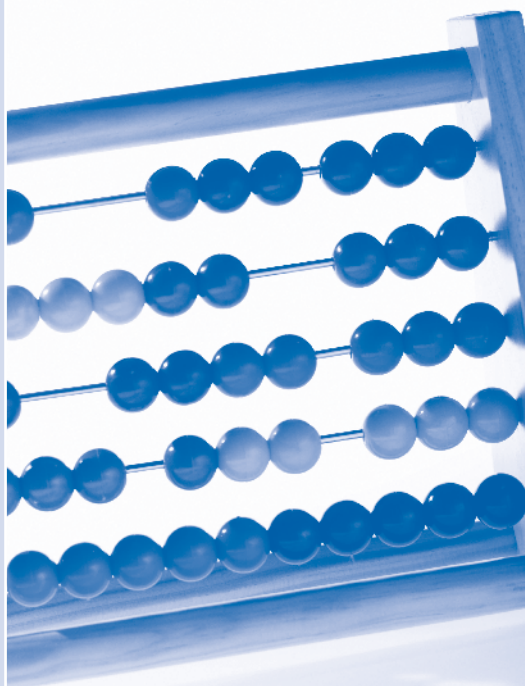


BWT Aktiengesellschaft

# KONZERN ABSCHLUSS

zum 1. Quartal

# 2012



 **BWT**  
BEST WATER TECHNOLOGY



## I. Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das 1. Quartal

In T€ (ungeprüft)	1. Quartal 2012 Betrag	1. Quartal 2011 Betrag
Umsatzerlöse	119.138,5	115.639,0
Sonstige betriebliche Erträge	1.283,4	1.172,7
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.999,5	436,2
Aktivierete Eigenleistungen	159,4	235,4
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-45.289,0	-44.067,5
Personalaufwand	-40.877,5	-40.156,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.887,6	-23.184,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen	10.526,5	10.075,3
Abschreibungen und Wertminderungen	-3.840,2	-3.861,6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	6.686,3	6.213,7
Finanzerträge	120,5	33,1
Finanzaufwendungen	-562,0	-1.135,7
Ergebnis vor Steuern	6.244,8	5.111,2
Ertragsteuern	-1.922,3	-1.504,4
Periodenergebnis	4.322,5	3.606,7
Davon entfallen auf:		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-15,7	-22,0
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.338,2	3.628,7
Ergebnis je Aktie (in €): unverwässert = verwässert	0,26	0,21
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	16.794.161	17.153.982

## Aufstellung des gesamten Periodenergebnisses für das 1. Quartal

In T€ (ungeprüft)	1. Quartal 2012 Betrag	1. Quartal 2011 Betrag
Periodenergebnis	4.322,5	3.606,7
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
Bewertung Wertpapiere („zur Veräußerung verfügbar“, gemäß IAS 39)	-114,9	172,9
darauf entfallende Steuer	28,7	-43,2
Währungsumrechnung	593,0	-558,4
<b>Gesamtbetrag des sonstigen Ergebnisses</b>	<b>506,8</b>	<b>-428,7</b>
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>4.829,3</b>	<b>3.178,0</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.845,0	3.200,0
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-15,7	-22,0

## II. Konzern-Bilanz zum 31. März 2012

in T€	Stand am 31.3.2012 (ungeprüft)	Stand am 31.12.2011 (geprüft)	in T€	Stand am 31.3.2012 (ungeprüft)	Stand am 31.12.2011 (geprüft)
<b>VERMÖGENSWERTE</b>			<b>EIGENKAPITAL und SCHULDEN</b>		
Firmenwerte	31.001,1	31.001,1	Gezeichnetes Kapital	17.833,5	17.833,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	19.512,8	20.171,2	Kapitalrücklagen	17.095,8	17.095,8
Sachanlagen	89.701,9	88.042,2	Gewinnrücklagen		
Finanzinvestitionen	4.144,8	4.259,6	angesammelte Ergebnisse	152.406,9	148.068,8
Sonstige Forderungen an Dritte	1.192,0	1.203,3	kumuliertes sonstiges Ergebnis	-4.856,2	-4.856,2
Latente Steueransprüche	6.391,4	6.871,3	Währungsumrechnung	3.075,4	2.482,5
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>151.943,9</b>	<b>151.548,7</b>	zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	371,3	457,5
Vorräte	80.204,1	69.926,5	Eigene Anteile	-18.957,7	-18.957,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.030,6	71.671,5		166.969,1	162.124,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	11.256,2	11.453,3	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	507,3	523,0
Ertragsteueransprüche	1.307,7	307,0	<b>Eigenkapital</b>	<b>167.476,4</b>	<b>162.647,2</b>
Sonstige Forderungen an Dritte	10.794,9	11.975,7	Rückstellungen für Sozialkapital	28.585,5	28.558,3
Liquide Mittel	16.691,0	14.286,6	Latente Steuerschulden	688,3	1.855,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	127,5	127,5	Sonstige Rückstellungen	1.561,9	1.514,6
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>195.411,8</b>	<b>179.748,0</b>	Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	27.353,7	23.312,4
			Sonstige Verbindlichkeiten	1.224,7	1.334,1
			<b>Langfristige Schulden</b>	<b>59.414,1</b>	<b>56.575,0</b>
			Laufende Ertragsteuerschulden	4.502,5	4.213,3
			Sonstige Rückstellungen	11.458,4	9.608,1
			Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	13.114,1	8.056,7
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.903,7	39.340,8
			Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	6.802,5	6.478,7
			Sonstige Verbindlichkeiten	44.684,0	44.376,9
			<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>120.465,2</b>	<b>112.074,5</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>347.355,7</b>	<b>331.296,7</b>	<b>BILANZSUMME</b>	<b>347.355,7</b>	<b>331.296,7</b>

### III. Geldflussrechnung (Cashflow Statement) für das 1. Quartal

in T€ (ungeprüft)	1. Quartal 2012	1. Quartal 2011
Liquide Mittel zum 1.1.	14.286,6	17.583,0
Cashflow aus dem Ergebnis	9.918,8	9.248,9
+/- Veränderungen im Working Capital	-13.869,2	-17.932,8
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-3.950,4	-8.683,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.946,5	-4.355,9
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	10.158,6	16.262,3
Sonstiges (Wechselkursänderungen etc.)	142,7	-58,1
Liquide Mittel zum 31.3.	16.691,0	20.747,5

### IV. Eigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Quartal

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen				Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			angesammelte Ergebnisse	kumuliertes sonst. Ergebnis	Währungsumrechnung	zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Stand 31.12.2011	17.833,5	17.095,8	148.068,8	-4.856,2	2.482,5	457,5	-18.957,7	162.124,1	523,0	162.647,2
Periodenergebnis	0,0	0,0	4.338,2	0,0	0,0	0,0	0,0	4.338,2	-15,7	4.322,5
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	593,0	-86,1	0,0	506,8	0,0	506,8
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	4.338,2	0,0	593,0	-86,1	0,0	4.845,0	-15,7	4.829,3
Aktienrückkauf 2012	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 31.03.2012	17.833,5	17.095,8	152.406,9	-4.856,2	3.075,4	371,3	-18.957,7	166.969,1	507,3	167.476,5

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen				Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			angesammelte Ergebnisse	kumuliertes sonst. Ergebnis	Währungsumrechnung	zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Stand 31.12.2010	17.833,5	17.095,8	141.208,3	-5.144,2	2.486,4	1.002,4	-11.245,4	163.236,8	634,7	163.871,5
Periodenergebnis	0,0	0,0	3.628,7	0,0	0,0	0,0	0,0	3.628,7	-22,0	3.606,7
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	-558,4	129,7	0,0	-428,7	0,0	-428,7
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	3.628,7	0,0	-558,4	129,7	0,0	3.200,0	-22,0	3.178,0
Aktienrückkauf 2011	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7.236,3	-7.236,3	0,0	-7.236,3
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-56,8	-56,8
Stand 31.03.2011	17.833,5	17.095,8	144.837,0	-5.144,2	1.928,0	1.132,1	-18.481,7	159.200,6	555,9	159.756,5

## V. Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss 31. März 2012

### 1. Allgemeine Erläuterungen und Grundlagen

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss der BWT Aktiengesellschaft mit Sitz in Österreich, 5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4, wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, den Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt und durch Vorstandsbeschluss vom 27.04.2012 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzern-Zwischenabschluss inkludiert nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzern-Jahresabschlusses verlangt sind. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzern-Jahresabschluss vom 31.12.2011 betrachtet werden, auf den insbesondere im Zusammenhang mit den unverändert angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verwiesen wird.

Die Anzahl der im Konsolidierungskreis umfassten Unternehmen hat sich gegenüber dem 31.12.2011 um eine Gesellschaft erhöht und beträgt somit 46 Gesellschaften.

### 2. Saisonalität des Geschäfts

Verschiebungen im Produktmix sowie Produkt-Neueinführungen und Erst- bzw. Entkonsolidierungen können zu Schwankungen in der Periodenaufteilung bei Umsatz und Ergebnis führen.

### 3. Dividendenzahlungen

Der kommenden Hauptversammlung am 24. Mai 2012 wird die Ausschüttung einer Dividende von € 0,28 je Aktie zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Vorjahr betrug die Auszahlung insgesamt T€ 6.729,6 (€ 0,40 je Aktie).

### 4. Finanzergebnis

Das verbesserte Finanzergebnis im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen durch höhere Ertragsanteile aus Finanzbeteiligungen sowie durch den im Vorjahr angefallenen Verlust aus dem Abgang der Zeta Gruppe per 31.03.2011.

### 5. Segmentberichterstattung

1.1. – 31.3.2012 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	45.614,7	31.051,1	15.577,6	8.514,1	18.381,0	–	119.138,5
Innenumsätze	4.773,1	1.218,4	354,4	38,7	1.941,3	–8.325,9	0,0
Summe	50.387,8	32.269,5	15.932,0	8.552,8	20.322,3	–8.325,9	119.138,5
Segmentergebnis (EBIT)	–1.678,1	2.619,5	2.465,0	890,9	2.389,0	–	6.686,3

1.1. – 31.3.2011 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	45.807,0	31.751,0	12.109,6	8.012,2	17.959,3	–	115.639,0
Innenumsätze	6.825,8	846,7	167,0	138,4	6.507,5	–14.485,5	0,0
Summe	52.632,8	32.597,7	12.276,7	8.150,6	24.466,8	–14.485,5	115.639,0
Segmentergebnis (EBIT)	–924,0	2.659,4	1.910,0	583,8	1.984,5	–	6.213,7

Die nachfolgende Tabelle stellt das Vermögen der Geschäftssegmente des Konzerns zum 31. März 2012 und 31. Dezember 2011 dar:

Segmentvermögen in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux / UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Stand 31. März 2012	180.636,6	65.186,2	33.922,0	24.456,1	88.255,6	-45.100,7	347.355,7
Stand 31. Dezember 2011	168.906,1	63.612,2	31.822,6	23.289,5	86.080,5	-42.414,2	331.296,7

#### 6. Anlagevermögen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2012 hat die BWT-Gruppe insgesamt T€ 4.884,5 (VJ: T€ 3.905,5) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert.

Anlagenabgänge mit einem Restbuchwert von T€ 608,0 (VJ: T€ 1.855,8) führten insgesamt zu einem Gewinn von T€ 240,7. Im Vorjahr wurde ein Verlust von T€ 423,7 erzielt.

#### 7. Finanzierungstätigkeit

Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten sind in den ersten drei Monaten um T€ 9.098,7 angestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den gesteigerten Working Capital-Bedarf sowie Zahlungen aus den laufenden Investitionsprojekten zurückzuführen. Die Finanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Nutzung kurz- und langfristiger Banklinien. Gleichzeitig haben sich die liquiden Mittel um T€ 2.404,4 erhöht.

#### 8. Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat Haftungen und Garantien im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes übernommen.

Unter anderem wurde 2009 eine Verpflichtungserklärung zum Ankauf eines Grundstückes mit einem voraussichtlichen Kaufpreis von ca. 770,0 T€ unterzeichnet, welche voraussichtlich im Geschäftsjahr 2012 umgesetzt wird.

Zum Abschlussstichtag ist eine Inanspruchnahme bei allen anderen eingegangenen Haftungen und Garantien unwahrscheinlich.

#### 9. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes Devisentermingeschäfte abgeschlossen, die zum Stichtag 31.03. keine wesentlichen Marktwerte zeigen.

#### 10. Angaben über nahe stehende Unternehmen und Personen

In den ersten drei Monaten des Jahres 2012 hat die BWT-Gruppe Material und Dienstleistungen in Höhe von T€ 88,4 von sonstigen nahe stehenden Unternehmen und Personen erhalten (VJ: T€ 0,0) und T€ 910,5 (VJ: T€ 815,8) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses 31.03.2012 hat die BWT-Gruppe Forderungen an nahe stehende Unternehmen und Personen in Höhe von T€ 339,9 (VJ: T€ 265,6) und Verbindlichkeiten in der Höhe von T€ 11,6 (VJ: T€ 1,6). Die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

Im Jahr 2011 wurden für zwei geschäftsführende Gesellschafter einer Tochtergesellschaft Darlehenshaftungen in der Höhe von T€ 500,0 zu marktüblichen Konditionen übernommen.

## 11. Sonstige Angaben

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

### Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft noch prüferisch durchgesehen.

### Erklärung des Vorstands (§ 87 Börsegesetz)

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der Konzernlagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Konzerns so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entsteht.

Mondsee, am 27.04.2012

Der Vorstand



Andreas Weißenbacher  
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner  
Finanzvorstand

## Finanzkalender 2012

Hauptversammlung (Wien) .....24.05.2012  
Ex-Dividendentag .....29.05.2012  
Dividendenzahltag .....04.06.2012

Bericht zum 1. Halbjahr 2012 .....10.08.2012  
Bericht zum 3. Quartal 2012 .....09.11.2012

## Informationen und Anfragen:

### **BWT Aktiengesellschaft**

A-5310 Mondsee  
Walter-Simmer-Straße 4  
Tel. +43/6232/5011-1113  
Fax +43/6232/5011-1019  
E-Mail: [investor.relations@bwt-group.com](mailto:investor.relations@bwt-group.com)

[www.bwt-group.com](http://www.bwt-group.com)